

Ostermarkt: 30 Stände, Euromarché, großer Automarkt, Oldtimerschau, verkaufsoffener Sonntag und zweites Saatgutfestival sorgen für Vielfalt

Ein bunter Mix für die ganze Familie

Der Ostermarkt in Wertheim wird mit zahlreichen großen und kleinen Attraktionen in die Stadt locken und ganz sicher für frühlingshafte Laune bei den Besuchern sorgen.

Von unserem Redaktionsmitglied Heike Barowski

WERTHEIM. „Willkommen zur Vorbereitung für den Weihnachtsmarkt“ – nein, Christian Schlager hat sich nicht versprochen. Denn während der Innenstadt- und Burgmaner das sagt, lachen alle und schauen aus dem Fenster den dicken Schneeflocken zu.

„Ich hab auf meiner Wetterapp schon geguckt, am Wochenende werden es mindestens zehn Grad plus“, versucht Bernd Maack, Vorsitzender des Vereins Stadtmarketing Wertheim, für etwas Entspannung in der Runde zu sorgen. Denn jeder Veranstalter weiß, so ein Markt im Freien steht und fällt mit dem Wetter.

Doch die Organisatoren des Wertheimer Ostermarkts geben sich zuversichtlich. Immerhin können sie einen bunten Mix aus Unterhaltung, Information und Einkaufserlebnis für die Besucher jeden Alters bieten.

Neu- und Oldtimer

Die Neu- und Gebrauchtwagenausstellung auf dem Mainparkplatz wartet beispielsweise mit einem ganz besonderen Hybridauto auf. Die Oldtimer hingegen sind in der ganzen Stadt zu entdecken. Vor ein paar Jahren holten die Veranstalter die hübschen alten Fahrzeuge in die



Der Ostermarkt in Wertheim macht mit vielen verschiedenen Attraktionen die Einkaufsstadt zur Erlebnisstadt.

ARCHIVBILD: KATHARINA BUCHHOLZ

Gassen und auf den Markt. „Diesen Schritt bedauern wir nicht“, versichert Maack. Bisher wurden für dieses Jahr 70 „Oldis“ angemeldet.

Zu den vielen Ständen in der Stadt, welche Blumen, regionale Speisen und Kunsthandwerk feilbieten, gesellt sich der Euromarché. Mit etwa zehn Ständen sorgt er für internationale Flair, meint Bürgermeister Wolfgang Stein.

Der Burgauftrieb der Ziegen, das Übersetzen über den Main mit ein-

em Boot von Kreuzwertheim aus, die Ausstellung der Kunstakademieteilnehmer im Arkadensaal des Rathauses und der Kinderspielplatz auf dem Busparkplatz am Spitzen Turm sind nur ein paar der weiteren Highlights, die den Ostermarkt bereichern.

Abgerundet wird die zweiteigige Veranstaltung durch den Tag der offenen Tür im Glasmuseum, und verminderten Eintrittspreisen im Grafenschaftsmuseum.

Das Saatgutfestival in der Main-Tauberhalle erwies sich im letzten Jahr als Publikumsmagnet und so wird es dieses Jahr am Sonntag folgerichtig fortgesetzt.

Kleiner Superlativ

Bei über 500 verschiedenen Saaten von Kräutern und Gemüse, sowie vielen Jungpflanzen auf engstem Raum spricht Organisator Jens Rögner, Umweltbeauftragter der Stadt Wertheim von einem „kleinen Superlativ“. Mit an Bord der Organisation sind die Obst- und Gartentauvereine aus Sachenhausen und Nassig. Auch sie sorgen dafür, dass das zweite Saatgutfestival wieder eine runde Sache wird.

30 Stände in der Halle

So sollen laut Rögner insgesamt 30 Stände in der Halle aufgebaut sein. Zehn Stände bieten kulinarische Spezialitäten an. Zusätzlich gibt es Informationsstände von Imkerei, zu Fair Trade oder zur Landesgartenausstellung in Würzburg.

Bereichert wird das Festival durch einen Tausch- und Schenkisch. Neu ist eine kleine Ausstellung im Bühnenbereich der Halle, die mit alten Gerätschaften einen historischen Rückblick auf Saatgutthemen hält. Auch können die Besucher Naturholzprodukte, Flechtkörbe oder Gartenbücher erwerben.

Mit diesem Saatgutfestival will die Stadt einen Beitrag zum Erhalt und zur Förderung der Kulturpflanzenvielfalt leisten. Dem großen Interesse im vergangenen Jahr wird in diesem Jahr mit längeren Öffnungszeiten Rechnung getragen.

Beginn einer Veranstaltungskette

„Für uns ist der Ostermarkt der Beginn einer ganzen Kette von Veranstaltungen“, sagt Christian Schlager. Als Beispiel führt er ein paar Höhepunkte wie den „Nightgroove“ an. Dass für den Ostermarkt kein Eintritt genommen wird, ist für ihn „ein gutes Argument, die Stadt zu besuchen.“

Einer, der sich auch auf den Besuch freut, ist Aleksandar Dino Trslje, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse. Klar, dass er nicht nur die von der Sparkasse Tauberfranken präsentierte Neu- und Gebrauchtwagenausstellung besuchen wird, sondern darüber hinaus an verschiedenen Stellen Halt machen wird.

Inzwischen hat sich an diesem Dienstagmittag das Schneetreiben vor der Tür etwas beruhigt. Doch noch schauen alle Organisatoren etwas besorgt aus dem Fenster. „Wir geben dem Frühling noch drei Tage“, meint Wolfgang Stein mit fester Stimme und alles nickt hoffnungsvoll.

Wertheimer Ostermarkt

Der Wertheimer Ostermarkt (Mit Automarkt und vielen Ständen) findet am **Samstag und Sonntag, 24. und 25. März**, statt. Öffnungszeiten sind an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr.

Die **Oldtimerausstellung** zieht sich am Sonntag von 13 bis 16.30 Uhr durch die gesamte Innenstadt.

In der Main-Tauber-Halle wird das zweite **Wertheimer Saatgutfestival** am Sonntag von 11 bis 17 Uhr veranstaltet. Der Eintritt ist frei.

Der **verkaufsoffene Sonntag** ist von 13 bis 18 Uhr, auch in Bestenheim, im „Wertheim Village“ und der „Erwin Hymer World“.

Am Sonntag ist im **Glasmuseum** ab 13 Uhr der Tag der offenen Tür.

Das **Grafenschaftsmuseum** ist Samstag ab 14.30 Uhr und Sonntag ab 14 Uhr geöffnet. Eintrittspreise sind ermäßigt.

Das **Museum „Schlösschen im Hofgarten“** hat Samstag ab 14 Uhr und Sonntag ab 12 Uhr geöffnet. Am Sonntag findet dort eine Finissage statt.

Die **Kunstakademie Wertheim** stellt im Arkadensaal im Rathaus die Seminararbeiten des ersten Abschlussjahrgangs, sowie Gemälde der Künstlerin Birgit Schöne („Leoni“) aus.

Der **Auftrieb der Burgziegen** startet am Sonntag um 17 Uhr vor der Stiftskirche.

Ein **kostenloser Busshuttle** zum „Wertheim Village“ und zur „Erwin Hymer World“ mit Haltestelle am „Schlösschen im Hofgarten“ und zurück ist eingerichtet.

Kostenfreies Parken, auch in Kreuzwertheim. *hei*

Vorlesewettbewerb

Wunderbar vorgetragen

NASSIG. Rund um das Lesen drehte sich alles in der Grundschule Nassig beim Vorlesewettbewerb, an dem die Klasse 2 bis 4 teilnahmen. Schon ein paar Tage vorher wurden die besten Leser in jeder Klasse durch klasseninterne Vorentscheidungen ermittelt.

Die Besten durften dann am Schulwettbewerb teilnehmen. Die Aufregung und Spannung war an diesem Tag groß.

Alles ging gut. Die Kandidaten haben wunderbar gelesen, jeder Teilnehmer durfte sich über einen Buchpreis freuen und am Ende wurden Mia Hatzelmann (Klasse 2), Franziska Gehlfuß (Klasse 3) und Nina Ulbricht (Klasse 4) als Gewinner ermittelt. *gs*



Innenstadt- und Burgmaner Christian Schlager, Vereinsvorsitzender Stadtmarketing Bernd Maack, Bürgermeister Wolfgang Stein, stellvertretender Sparkassenvorstand Aleksandar Dino Trslje und der Umweltbeauftragte Jens Rögner (von links) freuen sich auf einen Ostermarkt, inklusive Saatgutfestiva, bei frühlingshaften Temperaturen. *BILD: HEIKE BAROWSKI*

WERTHEIMER TERMINE

Cantaton-Abend bei der VHS

WERTHEIM. Die Volkshochschule (VHS) veranstaltet am heutigen Mittwoch um 20 Uhr im Barocksaal einen musikalisch-literarischen Abend mit dem Thema „Mendelssohn und Bach, eine musikalische Wahlverwandtschaft“. Der Pianist Martin Engel lässt in diesem literarischen Klavierkonzert hineinröhren in die Musik eines Felix Mendelssohn und eines Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach. Begleitet und ergänzt wird der Abend mit einigen Gedanken aus Briefen und Schriften von Mendelssohn und Zeitgenossen, gelesen von Dr. Burkhard Engel.

Burg witterungsbedingt zu Wertheim

WERTHEIM. Aufgrund der winterlichen Verhältnisse bleibt die Burg Wertheim aus Sicherheitsgründen bis auf weiteres für den Besichtigungsbereich geschlossen. Darauf weist die Stadtverwaltung Wertheim hin.

Themenabend

HOFGARTEN. Der Frauenkreis Eichel-Hofgarten veranstaltet am heutigen Mittwoch im Rahmen der „Goldenen Minuten“ einen Themenabend mit der Pastoralpsychologin Dagmar Kreitzschek. Sie wird über das Thema „Wertschätzung“ referieren.

Beginn ist um 18.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus im Hofgarten. „Wertschätzung“ ist ein schillernder Begriff, der fast schon abgenutzt erscheint. Wie kommen wir zu der Wertschätzung, die wir brauchen? Und wie können wir sie geben, so dass die Menschen in unserer Umgebung sich gesehen fühlen? Im Anschluss gibt es Kartoffelsuppe.

Vortrag mit dem Jakobspilger

DÖRLESBERG. Beim Heimat- und Kulturverein findet am heutigen Mittwoch um 19.30 Uhr ein Vortrag mit dem Taubertäler Jakobspilger Günther E. Ascher statt. Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus. Eintritt ist frei.

Convenartiskeller: Sieger des „Wertheimer Affen 2017“ am 24. März zu Gast

Ningel und die Schwierigkeit des Erwachsenwerdens

WERTHEIM. Der Sieger vom „Wertheimer Affen 2017“ Mathias Ningel wird nach diesem großen Erfolg nun sein aktuelles Programm vorstellen. Zu erleben ist er am Samstag, 24. März, um 20 Uhr im Convenartiskeller in Wertheim.

Nachdem Mathias Ningel mit seinem ersten Programm Omega männchen auch Kleinkunstpreise erntete und deutschlandweit auftrat, scheint er seine künstlerische Reifeprüfung erfolgreich bestanden zu haben. Heißt das, er ist jetzt erwachsen? Ist da ein Küken flügge geworden? Wohl kaum! Als junger Milder seiner Generation vermeidet er es weiterhin sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen.

Mit Gesang, Klavierspiel und Wortbeiträgen widmet sich Ningel in seinem zweiten Programm „Jugendämmerung“ den Schwierigkeiten des Erwachsenwerdens. Humorvoll und nachdenklich zitiert er spielerisch sich selbst, sowie die ominöse Generation Y, analysiert deren Eigenschaften, Ängste,

Spleens und Sehnsüchte. Er entlarvt eine Perspektivlosigkeit aufgrund zu vieler Möglichkeiten, entdeckt die Hintergründe multipler Medienabhängigkeit und vermutet eine tiefe

Sehnsucht nach dem Klinkerhaus auf dem Land. Ningel schildert die Vorteile und Probleme von Fernbeziehungen und diagnostiziert den Artgenossen eine aus dem Gleichgewicht geratene Work-Life-Balance. Der süße Vogel Jugend beabsichtigt des Nest zu verlassen. Wird ihm dieser Flugversuch auch gelingen? Ist er überhaupt windfrei? Unter beherzten Flügelschlägen entstehen hinreißende Abgesänge auf die Zeit im Hotel „Sorglos“ – ein Musikkabarettprogramm für alle Generationen.

Reservierungen und Karten

Karten für die Veranstaltung gibt es bei der Buchhandlung Buchheim, Eichelgasse 11, Telefon 093 42 / 13 20, dem Blumengeschäft „Kreative Welt“, Haslocher Weg 50, Telefon 0 171 / 6 60 90 15, oder per E-Mail an tickets@convenartis.de (ohne Aufpreis bis Mittwoch vor der Veranstaltung). Reservierungen können bei der Buchhandlung Buchheim vorgenommen werden. *pm*



Mathias Ningel präsentiert am 24. März sein aktuelles Programm. *BILD: JANA KAY*

Museum „Schlösschen im Hofgarten“: Texte von Künstlern des 19. Jahrhunderts werden rezitiert

Finissage zur Licht-Ausstellung

WERTHEIM. Eine Finissage zur Ausstellung „Die Suche nach dem wahren Licht“ unter dem Motto „Künstler kommen zu Wort“ veranstaltet am Sonntag, 25. März, der Förderkreis „Schlösschen im Hofgarten“. Die eineinhalbstündige Veranstaltung beginnt um 11.15 Uhr im Saal des Hofgartenschlösschens.

Benno Lehmann aus Mannheim, Sigrun Paas aus Heidelberg sowie

die Wertheimer Constanze Neundorf und Jörg Paczkowski werden in verteilten Rollen hintergründige, amüsante und künstlerische Texte von Malern und Schriftstellern des 19. Jahrhunderts rezitieren.

Musikalisch umrahmt

Entstehen wird dabei ein besonderer Eindruck über die Maler und Künstler, wie sie gedacht, gefühlt

und die Landschaft erlebt haben. Es ist überraschend, wie diese Künstler ihr eigenes Schaffen und Leben auch schriftlich verarbeitet haben. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt. Die Zuhörer werden anschließend zu einem Glas Wein eingeladen. *fk*

Die Ausstellung ist noch über die Ostertage zu besichtigen.